

Amtsblatt

des Zweckverbandes JenaWasser



für sein Verbandsgebiet mit den Mitgliedsgemeinden Jena, Bad Berka, Blankenhain, Dornburg-Camburg, Altenberga, Bucha, Frauenprießnitz, Golmsdorf, Großlöbichau, Hainichen, Hetschburg, JenaLöbnitz, Laasdorf, Lehesten, Löberschütz, Magdala, Milda, Neuengönnä, Rothenstein, Ruttersdorf-Lotschen, Schöps, Sulza, Tautenburg, Wichmar, Zimmern und Zöllnitz.

23. Jahrgang

Amtsblatt-Nr. 2/2018

Mittwoch, den 10. Oktober 2018

Inhaltsverzeichnis:

- Amtlicher Teil -	10
Veröffentlichung der Beschlüsse der 139. Verbandsversammlung am 3. September 2018 des Zweckverbandes JenaWasser	10
Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2017 des Zweckverbandes JenaWasser.....	10
Ergebnisbehandlung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 des Zweckverbandes JenaWasser	10
Entlastung des Verbandsvorsitzenden, des Werk- und Verbandsausschusses und der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2017	10
Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2018.....	10
Wasserliefervertrag mit dem ZWA Thüringer Holzland.....	11
Überleitungsvertrag Abwasser mit dem ZWA Thüringer Holzland.....	11
Vertrag zur Übernahme eines Regenwasserkanals im Gewerbegebiet Amsterdamer Straße bis Einmündung in die Roda.....	11
Ergänzung und Änderung Abwasserbeseitigungskonzept des Zweckverbandes JenaWasser bezüglich der Abwasserentsorgung der Ortslagen Hetschburg und Bergern/Schoppendorf	11
Ortsübliche Bekanntgabe zur Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Zweckverbandes JenaWasser gemäß § 25 Abs. 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV)	12
Öffentliche Bekanntmachung über beitragspflichtige Maßnahmen nach § 13 Thüringer Kommunalabgabengesetz	14
Dorndorf, Waldstraße, Am Pfarrberg und Rodweg	14
Ortslage Ruttersdorf	15
Ortslage Schinditz	16
Erschließung der Abwasseranlage Gönnatal.....	17
- Nichtamtlicher Teil -	19
Öffentliche Ausschreibung - 3-Zimmer-Wohnung in Jena -	19
JenaWasser bildet aus!	19

- Amtlicher Teil -

Veröffentlichung der Beschlüsse der 139. Verbandsversammlung am 3. September 2018 des Zweckverbandes JenaWasser

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2017 des Zweckverbandes JenaWasser

Beschluss:

001 Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes JenaWasser stellt den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 für den Betriebszweig Wasserversorgung mit einem Jahresüberschuss von 2.610.178,43 € fest.

002 Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes JenaWasser stellt den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 für den Betriebszweig Abwasserentsorgung mit einem Jahresüberschuss von 3.000.174,17 € fest.

* * *

Ergebnisbehandlung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 des Zweckverbandes JenaWasser

Beschluss:

001 Aus dem Jahresüberschuss 2017 des Betriebszweiges Wasserversorgung (2.610.178,43 €) wird ein Betrag von 168.346,20 € zum 31.10.2018 an die Mitgliedsgemeinden ausgeschüttet (betriebsfremder Gewinn aus Vermietung und Verpachtung des Jahres 2017). Der verbleibende Jahresüberschuss von 2.441.832,23 € wird gemäß § 8 ThürEBV auf neue Rechnung vorgetragen.

002 Aus dem Jahresüberschuss 2017 des Betriebszweiges Abwasserentsorgung (3.000.174,17 €) wird ein Betrag von 39.755,65 € zum 31.10.2018 an die Mitgliedsgemeinden ausgeschüttet (betriebsfremder Gewinn aus Vermietung und Verpachtung des Jahres 2017). Der verbleibende Jahresüberschuss von 2.960.418,52 € wird gemäß § 8 ThürEBV auf neue Rechnung vorgetragen.

* * *

Entlastung des Verbandsvorsitzenden, des Werk- und Verbandsausschusses und der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2017

Beschluss:

Der Verbandsvorsitzende, der Werk- und Verbandsausschuss und die Werkleitung werden für das Wirtschaftsjahr 2017 entlastet.

* * *

Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2018

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die Bestellung der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Jena, als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2018 des Zweckverbandes JenaWasser sowie seines Eigenbetriebes Wasser- und Abwasserbetrieb Jena.

* * *

Wasserliefervertrag mit dem ZWA Thüringer Holzland

Beschluss:

Die Verbandsversammlung stimmt der Wasserabnahme vom ZWA Thüringer Holzland für die Versorgung der Gemeinde Ruttersdorf-Lotschen von 1,11 €/m³ ohne Grundpreis ab 2019 zu.

* * *

Überleitungsvertrag Abwasser mit dem ZWA Thüringer Holzland

Beschluss:

Die Verbandsversammlung stimmt dem Abschluss des Vertrages zur Überleitung der Abwässer der Gemeinde Ruttersdorf-Lotschen, Ortsteil Ruttersdorf, in die Kläranlage Stadtroda des ZWA „Thüringer Holzland“ entsprechend beiliegendem Entwurf zu und ermächtigt den Verbandsvorsitzenden zum Abschluss des Vertrages.

* * *

Vertrag zur Übernahme eines Regenwasserkanals im Gewerbegebiet Amsterdamer Straße bis Einmündung in die Roda

Beschluss:

Die Verbandsversammlung stimmt dem Abschluss des Vertrages zur Übernahme eines Regenwasserkanals im Gewerbegebiet Amsterdamer Straße bis Einmündung in die Roda entsprechend beiliegendem Entwurf zu und ermächtigt den Verbandsvorsitzenden zum Abschluss des Vertrages.

Die Zustimmung gilt auch bei Umstellung des Vertrages zum Sofortabkauf des Kanals bei ansonsten unveränderten Vertragskonditionen.

* * *

Ergänzung und Änderung Abwasserbeseitigungskonzept des Zweckverbandes JenaWasser bezüglich der Abwasserentsorgung der Ortslagen Hetschburg und Bergern/Schoppendorf

Beschluss:

001 Die Verbandsversammlung beschließt die Ergänzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes hinsichtlich der künftigen Abwasserentsorgung für die Gemeinde Hetschburg wie folgt:

Die abwasserseitige Erschließung der Gemeinde Hetschburg soll künftig unter Beibehaltung des Mischwassernetzes über ein Regenüberlaufbauwerk und Pumpwerk zur Kläranlage Bad Berka mittels Druckleitung erfolgen. Die Realisierung der Maßnahme ist innerhalb der nächsten fünf Jahre vorgesehen.

002 Die Verbandsversammlung beschließt die Änderung des Abwasserbeseitigungskonzeptes hinsichtlich der künftigen Abwasserentsorgung für die Gemeinden Bergern und Schoppendorf wie folgt:

Die anfallenden Abwässer der Gemeinden Bergern und Schoppendorf sollen zukünftig nach Herstellung eines Verbindungssammlers zur Kläranlage Bad Berka übergeleitet werden. Die vorhandene Kläranlage Bergern wird außer Betrieb genommen und erhält den Status einer Übergangskläranlage.

Ortsübliche Bekanntgabe zur Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Zweckverbandes JenaWasser gemäß § 25 Abs. 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV)

Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss-Nr. 10/18 am 3. September 2018 den Jahresabschluss 2017 des Zweckverbandes JenaWasser, gez. Jürgen Hofmann, Verbandsvorsitzender, wie folgt beschlossen:

- 001 Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes JenaWasser stellt den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 für den Betriebszweig Wasserversorgung mit einem Jahresüberschuss von 2.610.178,43 € fest.
- 002 Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes JenaWasser stellt den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 für den Betriebszweig Abwasserentsorgung mit einem Jahresüberschuss von 3.000.174,17 € fest.

Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss-Nr. 11/18 am 3. September 2018 die Ergebnisbehandlung im Jahresabschluss zum 31.12.2017 des Zweckverbandes JenaWasser, gez. Jürgen Hofmann, Verbandsvorsitzender, wie folgt festgestellt:

- 001 Aus dem Jahresüberschuss 2017 des Betriebszweiges Wasserversorgung (2.610.178,43 €) wird ein Betrag von 168.346,20 € zum 31.10.2018 an die Mitgliedsgemeinden ausgeschüttet (betriebsfremder Gewinn aus Vermietung und Verpachtung des Jahres 2017). Der verbleibende Jahresüberschuss von 2.441.832,23 € wird gemäß § 8 ThürEBV auf neue Rechnung vorgetragen.
- 002 Aus dem Jahresüberschuss 2017 des Betriebszweiges Abwasserentsorgung (3.000.174,17 €) wird ein Betrag von 39.755,65 € zum 31.10.2018 an die Mitgliedsgemeinden ausgeschüttet (betriebsfremder Gewinn aus Vermietung und Verpachtung des Jahres 2017). Der verbleibende Jahresüberschuss von 2.960.418,52 € wird gemäß § 8 ThürEBV auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss-Nr. 12/18 am 3. September 2018 die Entlastung von Verbandsvorsitzendem, Werk- und Verbandsausschuss und Werkleitung für den Jahresabschluss zum 31.12.2017 des Zweckverbandes JenaWasser, gez. Jürgen Hofmann, Verbandsvorsitzender, wie folgt festgestellt:

Der Verbandsvorsitzende, der Werk- und Verbandsausschuss und die Werkleitung werden für das Wirtschaftsjahr 2017 entlastet.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk der zum Abschlussprüfer bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Jena, für den Jahresabschluss 2017 vom 13. Juni 2018 lautet:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Zweckverbandes JenaWasser, Jena, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in der am 1. Januar 2015 geltenden Fassung, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 25 Abs. 2 ThürEBV unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Jena, den 13. Juni 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. (Lauer)
Wirtschaftsprüfer

gez. (Wolf)
Wirtschaftsprüferin

Auslegungshinweis:

Der Jahresabschluss 2017 mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie der Lagebericht liegen

**vom 10. Oktober bis 7. Dezember 2018,
Montag - Donnerstag von 08:00 - 15:00 Uhr,
Freitag von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr**

in den Geschäftsräumen des Zweckverbandes JenaWasser, Rudolstädter Straße 39, 07745 Jena, öffentlich aus.

Jena, den 4. September 2018

gez. Jürgen Hofmann
Verbandsvorsitzender

(Siegel)

Öffentliche Bekanntmachung über beitragspflichtige Maßnahmen nach § 13 Thüringer Kommunalabgabengesetz

Dorndorf, Waldstraße, Am Pfarrberg und Rodweg

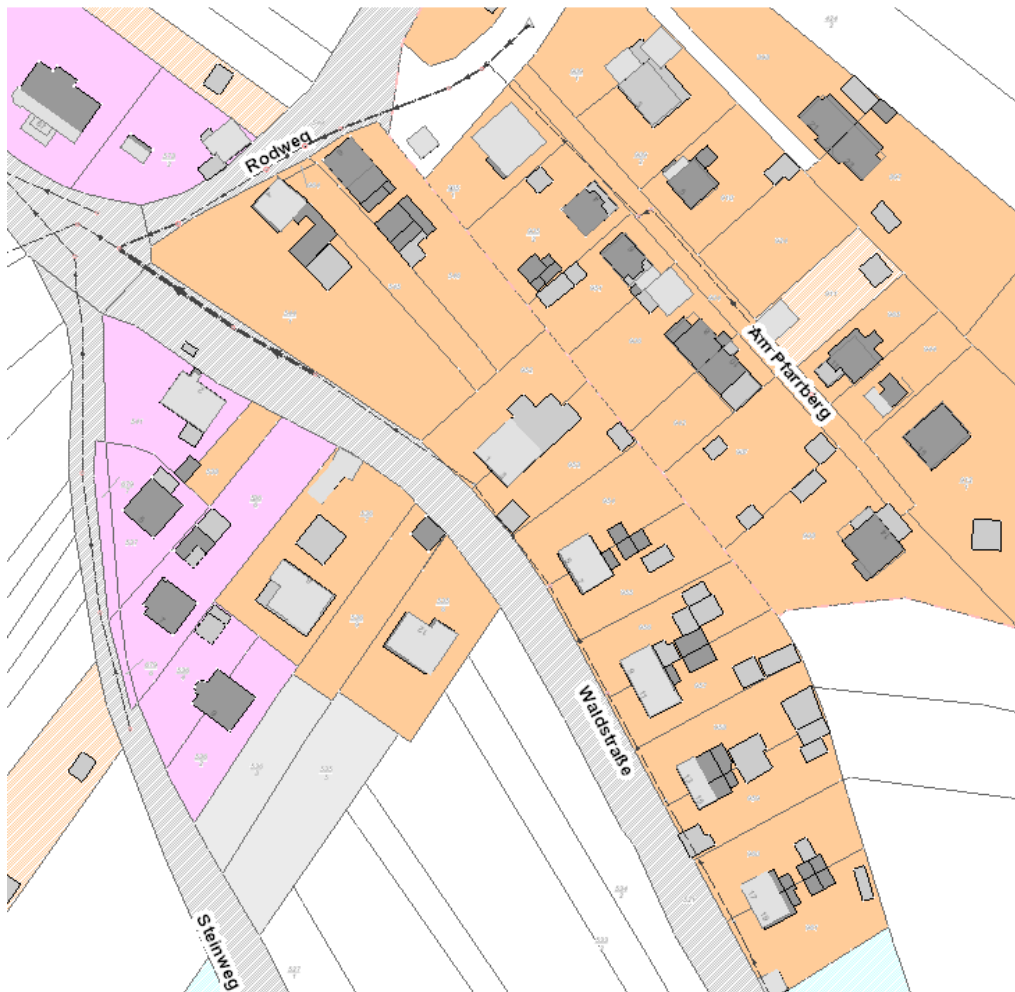
Die abwasserseitige Erschließung Waldstraße, Am Pfarrberg und Rodweg in der Gemeinde Dorndorf ist im Jahr 2019 geplant. Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss Nr. 15/17 im Rahmen der Haushaltssatzung den Vermögensplan Abwasserentsorgung 2018 beschlossen.

Der Zweckverband JenaWasser beabsichtigt voraussichtlich im Jahr 2019 den Neubau eines Mischwassersammlers in der Waldstraße, Am Pfarrberg und Rodweg in Dorndorf.

Die neue Mischwasserkanalisation soll weitestgehend im öffentlichen Bereich eingeordnet werden. Die am geplanten Kanal liegenden Grundstücke können voraussichtlich alle im Freigefälle angeschlossen werden.

Die von der Baumaßnahme betroffenen Bereiche sind aus den Planauszügen in orange ersichtlich. Der Zweckverband beabsichtigt weiterhin, nach Abschluss der Maßnahme, Beiträge für die Herstellung von Zentralkläranlagen sowie Haupt- und Verbindungssammlern nach Maßgabe seiner Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung zu erheben.

In die Planungsunterlagen und Satzungen kann nach telefonischer Anmeldung (03641 688-661) in den Geschäftsräumen des Zweckverbandes JenaWasser, Rudolstädter Str. 39, 07745 Jena, Einsicht genommen werden. Während der Zeit der Einsichtnahme können Anregungen vorgebracht werden.



Ortslage Ruttersdorf

Zur abwasserseitigen Erschließung der Ortslage Ruttersdorf ist geplant, im Jahr 2019 eine Abwasserdruckleitung nach Stadtroda zu realisieren und damit das anfallende Schmutzwasser auf der Kläranlage Stadtroda zu reinigen.

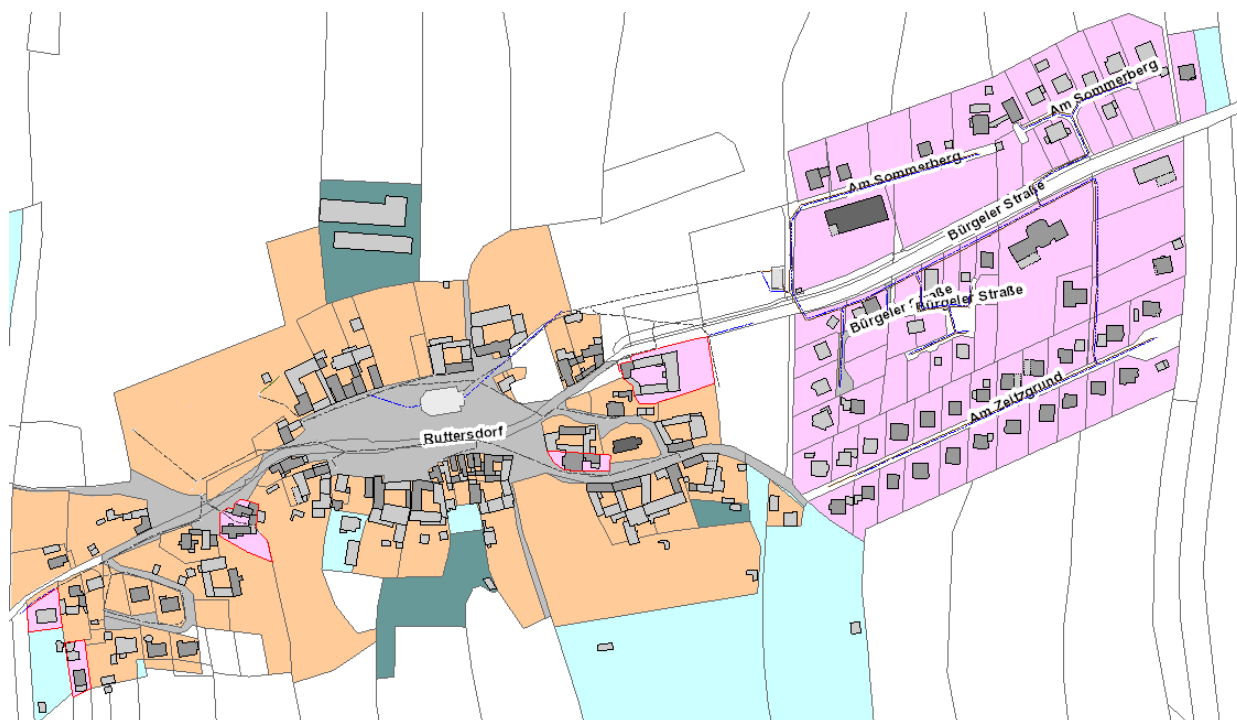
Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss Nr. 05/18 die Änderung des Abwasserbeseitigungskonzeptes hinsichtlich der künftigen Abwasserentsorgung für die Ortslage Ruttersdorf beschlossen.

In der Gemeinde Ruttersdorf wurde bereits das Neubaugebiet im Trennsystem abwasserseitig erschlossen. Die anfallenden Schmutzwässer werden in einer Ortskläranlage vollbiologisch gereinigt. In der alten Ortslage existieren jedoch noch Grundstückskläranlagen mit Einleitung der Abwässer in das Gewässer ‚Schöngleinaer Bach‘ bzw. weiterführend in die ‚Roda‘.

Hinsichtlich der zukünftigen Abwasserentsorgung ist gemäß bestätigtem Abwasserbeseitigungskonzept eine Erschließung der alten Ortslage im Trennsystem mit Überleitung zur Kläranlage Stadtroda vorgesehen.

Die von der Baumaßnahme betroffenen Bereiche sind aus den Planauszügen in orange ersichtlich. Der Zweckverband beabsichtigt weiterhin, nach Abschluss der Maßnahme, Beiträge für die Herstellung von Zentralkläranlagen sowie Haupt- und Verbindungssammlern nach Maßgabe seiner Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung zu erheben.

In die Planungsunterlagen und Satzungen kann nach telefonischer Anmeldung (03641 688-661) in den Geschäftsräumen des Zweckverbandes JenaWasser, Rudolstädter Str. 39, 07745 Jena, Einsicht genommen werden. Während der Zeit der Einsichtnahme können Anregungen vorgebracht werden.



Ortslage Schinditz

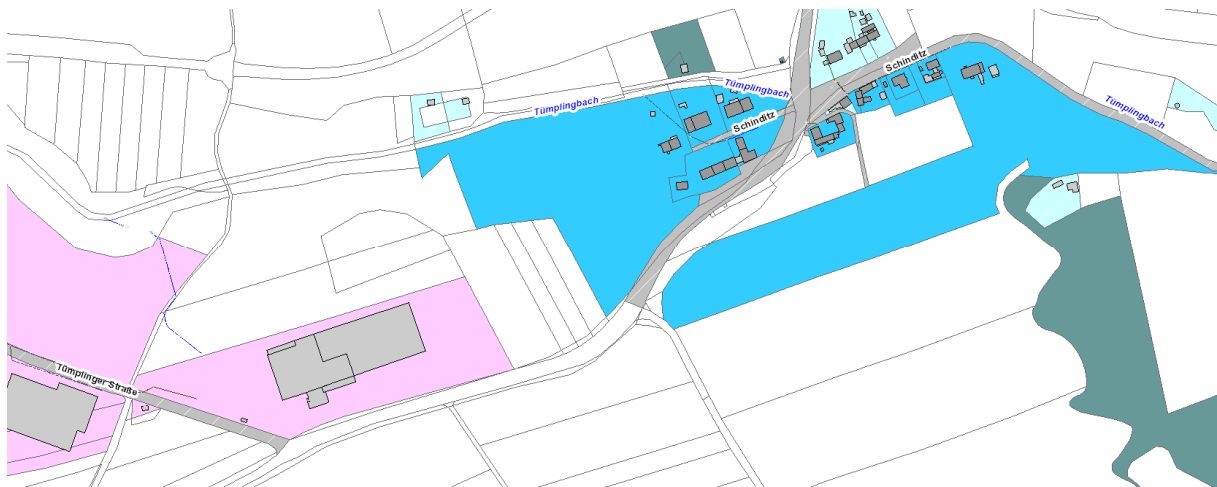
Die Ortslage Schinditz wird an die Kläranlage Camburg angeschlossen. Die Realisierung der Baumaßnahme ist im Jahr 2018 vorgesehen.

Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss Nr. 02/18 die Änderung des Abwasserbeseitigungskonzeptes hinsichtlich der künftigen Abwasserentsorgung für die Ortslage Schinditz beschlossen.

Im Ortsteil Schinditz der Stadt Dornburg-Camburg existieren noch Grundstückskläranlagen mit Einleitung der Abwässer in das Gewässer ‚Tümpingbach‘. Die schmutzwasserseitige Erschließung der Ortslage Schinditz soll künftig über ein neu zu errichtendes Druckentwässerungssystem an die Kläranlage Camburg erfolgen.

Die von der Baumaßnahme betroffenen Bereiche sind aus den Planauszügen ersichtlich. Der Zweckverband beabsichtigt weiterhin, nach Abschluss der Maßnahme, Beiträge für die Herstellung von Zentralkläranlagen sowie Haupt- und Verbindungssammeln nach Maßgabe seiner Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung zu erheben.

In die Planungsunterlagen und Satzungen kann nach telefonischer Anmeldung (03641 688-661) in den Geschäftsräumen des Zweckverbandes JenaWasser, Rudolstädter Str. 39, 07745 Jena, Einsicht genommen werden. Während der Zeit der Einsichtnahme können Anregungen vorgebracht werden.



* * *

Erschließung der Abwasseranlage Gönnatal

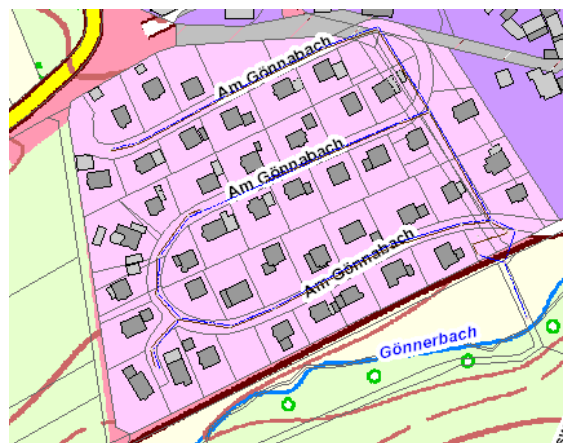
Die Abwasserbeseitigung der Gemeinden Stiebritz, Nerkewitz, Rödigen, Altengönnna, Lehesten, Krippendorf und Vierzehnheiligen im Gönnatal soll zukünftig im Trennsystem erfolgen. Die Realisierung der Gesamtmaßnahme ist ab dem Jahr 2019 vorgesehen.

Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss Nr. 03/18 die Änderung des Abwasserbeseitigungskonzeptes hinsichtlich der künftigen Abwasserentsorgung für die Gesamterschließung „Abwasseranlage Gönnatal“ beschlossen.

Die abwasserseitige Erschließung der Gemeinden Stiebritz, Nerkewitz, Rödigen, Altengönnna, Lehesten, Krippendorf und Vierzehnheiligen soll über ein zentrales Pumpwerk zur Kläranlage Jena mittels Druckleitung erfolgen. Weiterhin soll im Zuge des ersten Bauabschnittes der Anschluss des Wohngebietes in Nerkewitz erfolgen.

Die im ersten Bauabschnitt im Jahr 2019/2020 von der Baumaßnahme betroffenen Bereiche sind aus den Planauszügen ersichtlich. Der Zweckverband beabsichtigt weiterhin, nach Abschluss der jeweiligen Maßnahme, Beiträge für die Herstellung von Zentralkläranlagen sowie Haupt- und Verbindungssammellern nach Maßgabe seiner Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung zu erheben.

In die Planungsunterlagen und Satzungen kann nach telefonischer Anmeldung (03641 688-661) in den Geschäftsräumen des Zweckverbandes JenaWasser, Rudolstädter Str. 39, 07745 Jena, Einsicht genommen werden. Während der Zeit der Einsichtnahme können Anregungen vorgebracht werden.



Wohngebiet Nerkewitz



- geplanter Verbindungssammler - Abwasserdruckleitung
- Sanierung Trinkwasserleitung – Inliner-Rohrsanierung

- Nichtamtlicher Teil -

Öffentliche Ausschreibung - 3-Zimmer-Wohnung in Jena -

Der Zweckverband JenaWasser schreibt die unbefristete Vermietung einer Wohnung in seinem Wohn- und Geschäftsgebäude

in der Saalbahnhofstraße 9 in Jena,

ab sofort aus.

Es handelt sich um eine 3-Zimmer-Wohnung im 2. Obergeschoss mit einer Gesamtwohnfläche von ca. 76 m². Die Wohnung ist modernisiert.

Die Kaltmiete beträgt 646,00 Euro zuzüglich einer Nebenkostenpauschale in Höhe von 150,00 Euro monatlich.

Interessenten melden sich bitte telefonisch unter 03641 884-496 bei unserem Verwalter wohndienstjena GmbH, Ansprechpartnerin ist Frau Schirmer, oder direkt beim Zweckverband JenaWasser, Ansprechpartnerin Frau Günther unter 03641 688-596.

* * *

JenaWasser bildet aus!

Auch im Jahr 2019 bildet der Zweckverband JenaWasser wieder Fachkräfte für Abwassertechnik und Verwaltungsfachangestellte aus.

Nähere Informationen finden Sie unter

www.azubi-pool-jena.de.

Bewerben Sie sich jetzt und werden Sie unser/e neue/r Auszubildende/r!

* * *

Impressum

Herausgeber: Zweckverband JenaWasser
Verbandsvorsitzender Jürgen Hofmann
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena

Redaktion: verantwortlicher Redakteur: Jürgen Hofmann

Zweckverband JenaWasser
Geschäftsstelle
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena

Telefon: 03641 688-481
Fax: 03641 688-595
E-Mail: kontakt@jenawasser.de
Homepage: www.jenawasser.de

Druck: Saalebetreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH
Am Flutgraben 14
07743 Jena

**Bezugsmöglichkeiten,
-bedingungen:**

Das Amtsblatt ist das offizielle Mitteilungsblatt des Zweckverbandes JenaWasser und erscheint in unregelmäßigen Abständen. Für die **Mitgliedsgemeinden im Saale-Holzland-Kreis und Landkreis Weimarer Land** liegt es kostenfrei öffentlich in den folgenden Verwaltungen aus:

1. Verwaltungsgemeinschaft Dornburg-Camburg,
Rathausstraße 1, 07774 Dornburg-Camburg
2. Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain
3. Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saaleetal", Bahnhofstraße 23, 07768 Kahla
4. Gemeindeverwaltung Ruttersdorf-Lotschen,
Bürgeler Straße 1, 07646 Ruttersdorf-Lotschen
5. Stadtverwaltung Magdala, Am Rathaus 1, 99441 Magdala
6. Stadtverwaltung Bad Berka, Am Markt 10, 99438 Bad Berka
7. Gemeindeverwaltung Hetschburg, Im Dorfe 37, 99438 Hetschburg

Im Bereich der **Stadt Jena** wird das Amtsblatt des Zweckverbandes JenaWasser als Beilage zum Amtsblatt der Stadt Jena verteilt und liegt öffentlich im Servicebüro der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH, Grietgasse 4 sowie in deren Kundendienstbüro in der Rudolstädter Straße 39 aus.

Das Amtsblatt kann als Einzelexemplar in der Redaktion zum kostenlosen Einzelversand oder im Download von www.jenawasser.de abgefordert werden.

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.